

U

travelhouse



GALLERIES
TERRACE SHOP
BAR

Alleine unterwegs

Die Welt für sich entdecken

th

Alleine unterwegs

Die Welt für sich entdecken

Alleine unterwegs

Alleine Reisen ist mit vielen Vorurteilen verknüpft, dabei bringt diese Form des Entdeckens einzigartige Erlebnisse und Erkenntnisse mit sich. Mit dem Zug und der Fähre London, die Kanalinsel Jersey und Paris zu verbinden, oder während Yogastunden an einem wilden Strand in Costa Rica so richtig abschalten – die richtige Kombination macht es aus. Kontakte knüpfen, wenn einem danach ist, in Ruhe genießen, wenn einem wohl ist – so geht solo zu reisen.

Reiseerlebnisse ganz für sich alleine. Sind Sie bereit, neue Erfahrungen zu sammeln?



Hochschauen muss man in New York immer mal wieder. Schliesslich stehen hier eine ganze Reihe architektonischer Wunderwerke. Viele von ihnen ragen so weit in den Himmel, dass der Weg bis zur Sonne oder bis zum Mond nicht mehr weit scheint.

Lust auf mehr?

Dieses travelbook enthält nur eine Auswahl an Reiseerlebnissen für Alleinreisenden. Weitere Angebote und Inspirationen finden Sie auf travelhouse.ch





Grossbritannien Frankreich

6

**Grossstadtleben
und Dorfidylle – von
London nach Paris**

England, die Kanalinseln und Frankreich mit Zug und Fähre kombinieren: Das ergibt eine spannende Entdeckungsreise.

Ostsee

18

**FrISChe Meeresluft –
eine Brise Ostsee
schnuppern**

Wie sagt man so schön: «Weniger ist Meer». An der Küste und auf den Inseln der Ostsee kommen Alleinreisende voll auf ihre Kosten.

Italien

26

**Ein Giro d'Italia
im Zug – von Milano
bis Capri**

Italien liegt so nahe bei der Schweiz – und trotzdem trumpft der südliche Nachbar mit einem komplett anderen Lebensgefühl auf.

Portugal

32

**Portwein, Kultur
und Strand – Portugals
Trümpfe geniessen**

Portugal hat viele Facetten – wunderschöne Strände, umwerfende Landschaften, quirlige Städte und herzliche Einheimische.

Kanarische Inseln

36

**Inselkombination –
La Gomera und La Palma
entdecken**

Wandern – und zwar das ganze Jahr. Auf La Palma und La Gomera mit ihren wundervollen Nationalparks kein Problem.

Griechenland

46

**Meteora-Klöster
und die Sporaden – eine
griechische Sommerliebe**

Lifestyle, Traditionen und gemütliche Stunden: Die Kombination der drei Inseln der Sporaden in Griechenland ist ein abwechslungsreicher Mix.

USA Ostküste

50

**Hamptons –
Glamour & Lifestyle
geschickt kombiniert**

Die Weltmetropolen New York und Boston sowie endlose Strände in den Hamptons – eine Reise, die man kompromisslos solo erleben kann..

Costa Rica

58

**Vom Hund bis zur Kobra –
Yoga-Erlebnisse
in Costa Rica**

Die unglaubliche Natur ist nicht nur ein Ort für Entdeckungen, sondern auch ein wunderbarer Platz für Yoga. Costa Rica ist eine wahre Perle.

Thailand

68

**Die Inselwelt Thailands
für sich erkunden**

Inseln, Inseln und nochmals Inseln: In Thailand gibt es sie in allen Grössen und Formen. Und alle warten mit ihrer ganz eigenen Schönheit auf.

Südsee

72

**Südsee pur – Fidschi und
Samoa kombiniert**

Sehnsuchtsort Südsee – Inbegriff des Paradieses auf Erden. Traumstrände, unberührte Natur und eine faszinierende Unterwasserwelt sind nur einige der Vorzüge von Fidschi und Samoa.



Auch wenn sich die Nacht langsam über Brighton legt, ist in dieser lebendigen – ja fast ein wenig verrückten – Stadt noch einiges los. Den Anfang machen die Möwen und führen mit der untergehenden Sonne als Zuschauerin einen wilden Tanz in der Luft auf.



Eine unvergessliche Reise in 18 Tagen mit Fish and Chips, Nachmittagstee mit Scones und Zwiebelsuppe, empfohlen von unserer Expertin Pascale Senn.

GROSSBRITANNIEN – FRANKREICH

Grossstadtleben und Dorfidylle – von London nach Paris

England, die Kanalinseln und Frankreich mit Zug und Fähre kombinieren, ergibt eine spannende Entdeckungsreise. Mit den Grossstädten Paris und London, dem Süden Englands mit seiner Geschichte und Natur, einem gemütlichen Alltag

auf Jersey und in der malerischen Bretagne sowie dem sagenumwobenen Loire-Tal. Für Abwechslung ist gesorgt.

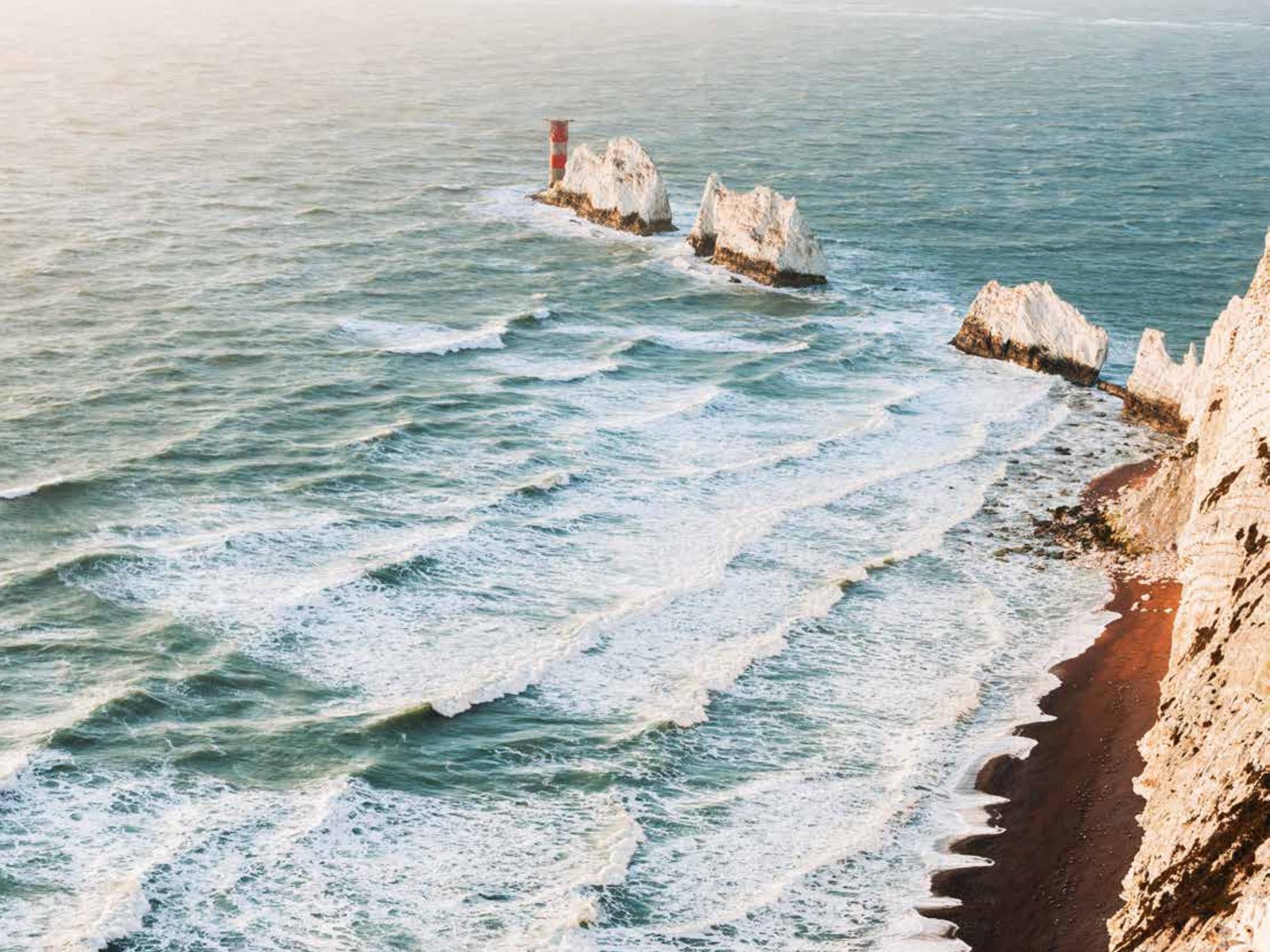


London scheint nie still zu stehen. Sei es der rote Bus, der durch die Strassen der englischen Metropole saust, oder die Taube, die auf einen kleinen Happen Nahrung hofft. Zwischendurch ist es aber auch Zeit, innezuhalten. Am besten mit einem Tee. Genauso, wie es die Einheimischen einem vorleben.





Ein ehrliches Lachen öffnet Türen und wirkt erst noch vertrauenswürdig. Und ohnehin geht mit Fröhlichkeit alles ein bisschen einfacher.





Wer weiss, vielleicht findet man in Paris nicht nur die grosse Liebe, sondern auch ein gutes Schnäppchen auf einem der Flohmärkte der Hauptstadt Frankreichs.

Wie Nadeln ragen die drei Felseninseln aus Kreide auf der Isle of Wight aus dem Meer. Einen passenderen Namen wie The Needles gibt es nicht.



Das imposante mittelalterliche Mont Orgueil Castle auf der Insel Jersey, mit atemberaubendem Blick auf den Fischerort Gorey, ist auf drei Seiten von Meer und Klippen umgeben und galt daher zu seiner Zeit als uneinnehmbar.



Wären die Autos und die Verkehrstafeln nicht, würde man sich beim Gang durch die malerischen Gassen von Saint Malo in eine andere Zeit zurückversetzt fühlen.

Grossstadtleben und Dorfidylle – von London nach Paris

In 18 Tagen und 17 Nächten ab London bis Paris.



Die Grossstadt **London** lässt sich wunderbar mit dem Fahrrad besichtigen. Dabei entdeckt man immer mal wieder unbekannte Ecken.

Brighton ist eine lebhafte Stadt und eignet sich bestens für eine ausgiebige Shoppingtour und gemütliche Stunden in The Lanes.



Die Felsformationen auf der **Isle of Wight** sind ein beeindruckendes Naturkunstwerk. In die Höhe geht es auf der Insel gemütlich mit der Seilbahn.

Auf **Jersey** lohnt sich eine Wanderung oder Fahrradtour auf einer der Green Lanes. Auf den Strassenabschnitten darf maximal 23 km/h gefahren werden.



Der legendäre **Mont Saint Michel**: Einmal im Leben muss man ihn gesehen haben. Ein Tagesausflug macht es möglich.



Tours ist das Tor zum Loire-Tal und mit seinen Schlössern eine fantastische Gegend. Gemütlich unterwegs ist man hier mit dem Boot.

Die Highlights

Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.



Paris, die Stadt der Mode, die Stadt der Liebe. Sie lässt sich auch sehr gut alleine entdecken.

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Grossbritannien und Frankreich um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



1



Musical-Besuch in London

In London warten unzählige Musical-Produktionen – ein Besuch gehört quasi zum Pflichtprogramm. Ein Eintauchen in eine andere Welt ist garantiert.

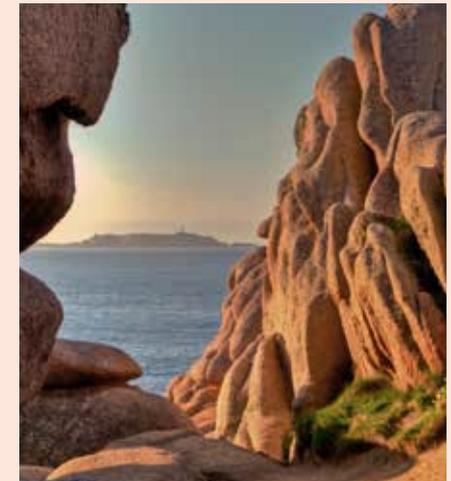
2



Noch mehr Kanal-Insel-Feeling

Ein Besuch von St Peter Port Guernsey lohnt sich allemal. Und das nur schon wegen des wunderschönen Marktes.

3



Die Bretagne

Wunderschöne Wanderwege finden sich in der Bretagne – beispielsweise an der Côte de Granit Rose, der rosa Granitküste. Die Region ist ein Paradies für Naturfreunde.

Bitte alles einsteigen! Danach hinsetzen und bequem losfahren. Für Alleinreisende ist der Zug optimal. Während der Fahrten lassen sich neue Erlebnisse sammeln und neue Kontakte knüpfen.



Alleine Reisen: die besten Tipps.

17

Gerade wer zum ersten Mal solo in der Welt unterwegs ist, erlebt allenfalls ungewohnte Situationen. Mit diesen Tipps lassen sie sich locker bewältigen.

Tipp 1: geniessen, geniessen, geniessen
«Oh, schau mal wie schön», diesen Satz gibt es zwar nicht mehr. Dafür ist man unterwegs auf sich alleine gestellt, hat alles im Griff und kann selbst entscheiden. Das löst ein Gefühl von Stolz und innerer Ruhe aus. Zudem muss man nicht alleine sein. Wenn einem danach ist, einfach neue Kontakte knüpfen und gemeinsam gesellige Stunden verbringen. Egal, ob alleine oder nicht: jeden Moment in vollen Zügen geniessen!

Tipp 2: mit literarischer Begleitung zum Nachtessen

Zugegeben, am Abend alleine ins Restaurant zu gehen kann einem schwer fallen. Damit man sich nicht einsam oder ausgestellt fühlt, ein Buch oder vielleicht auch den Reiseführer mitnehmen. So ist man nicht nur beschäftigt, sondern plant auch gleich die Route für den nächsten Tag.

Tipp 3: geführte Touren buchen

Es spricht nichts dagegen, zwischendurch einen organisierten Ausflug zu buchen und sich so einer Gruppe anzuschliessen. Insbesondere dann, wenn man länger an einem Ort ist. Zum einen knüpft man so neue Kontakte und zum anderen entlastet es das Ferienbudget.

Beim Nachtessen: den nächsten Tag planen!

Tipp 4: sich mit Einheimischen unterhalten

In einigen Ländern sind die ÖV-Verbindungen nicht optimal, so dass man oft aufs Taxi zurückgreifen muss. Ist man mit der Fahrerin oder Fahrer zufrieden, für die Rückfahrt unbedingt nach der Nummer fragen. Und, ob im Taxi oder anderweitig unterwegs: dank mobiler Übersetzungsdienste ist eine Unterhaltung ganz gut möglich.

Die verschiedenen Farben des Meeres harmonieren mit den kunterbunten Häusern an diesem Strand unterhalb von Malmö. Da passt selbst der stürmische Himmel perfekt ins Bild.





OSTSEE

FrISChe Meeresluft – eine Brise Ostsee schnuppern

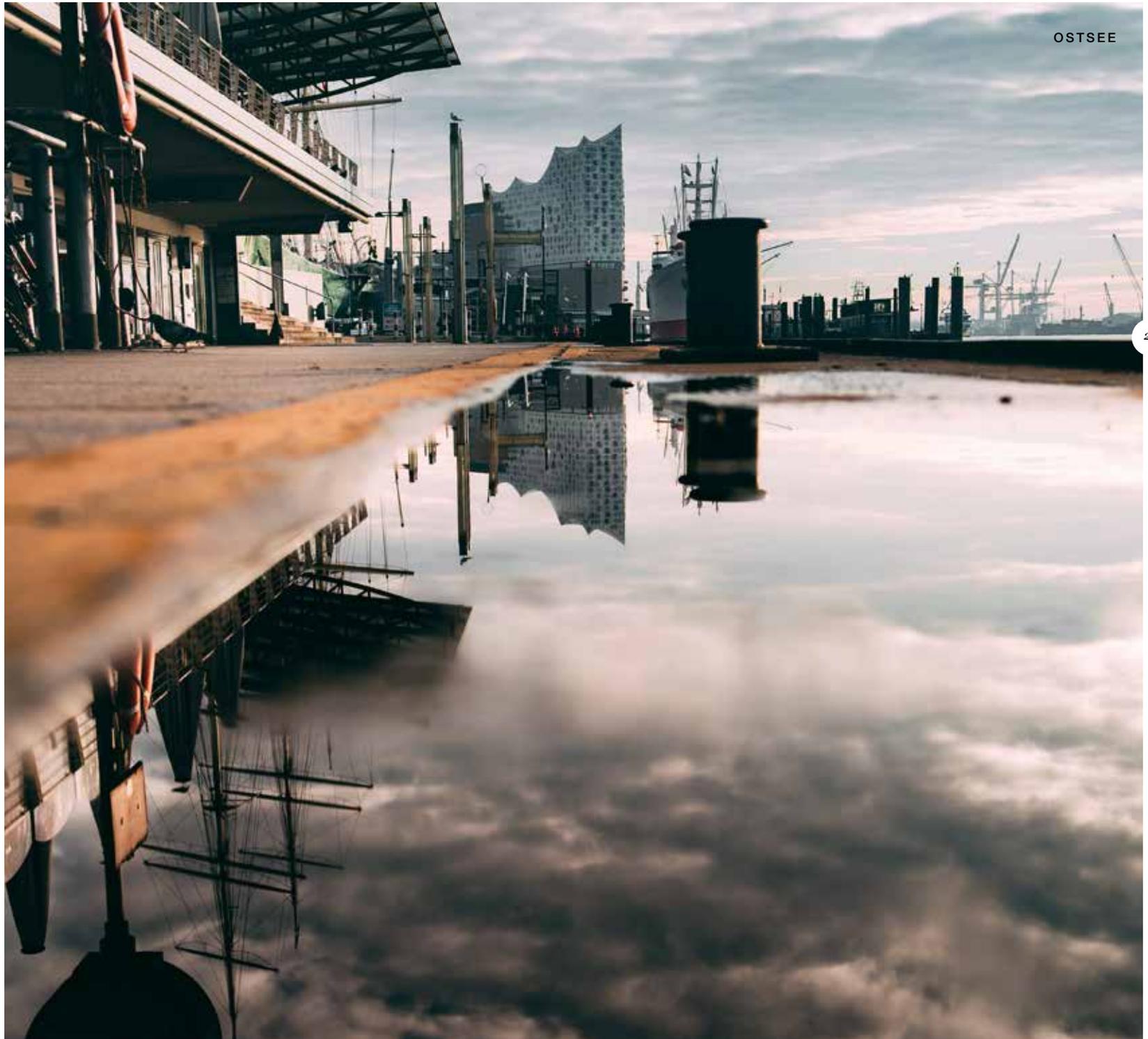
**Wie heisst es doch so schön? «Weniger ist Meer».
Wobei es an der Küste und auf den Inseln der Ostsee
alles andere als wenig zu sehen und erleben gibt.
Auch wer alleine reist, kommt auf seine Kosten. Ob
gemütlich im Strandkorb entspannen oder Aktivitäten
unternehmen: Hier finden alle etwas Passendes.**



In 22 Tagen frISChe Meeresluft und eine
Brise Ostsee schnuppern, empfohlen von
unserer Ostsee-Expertin Christina Scheer.

Eine Landschaft nicht von dieser Welt. Die aufgehende Sonne verwandelt die Gegend rund um Mons Klint in Dänemark in ein wahres Kunstwerk.



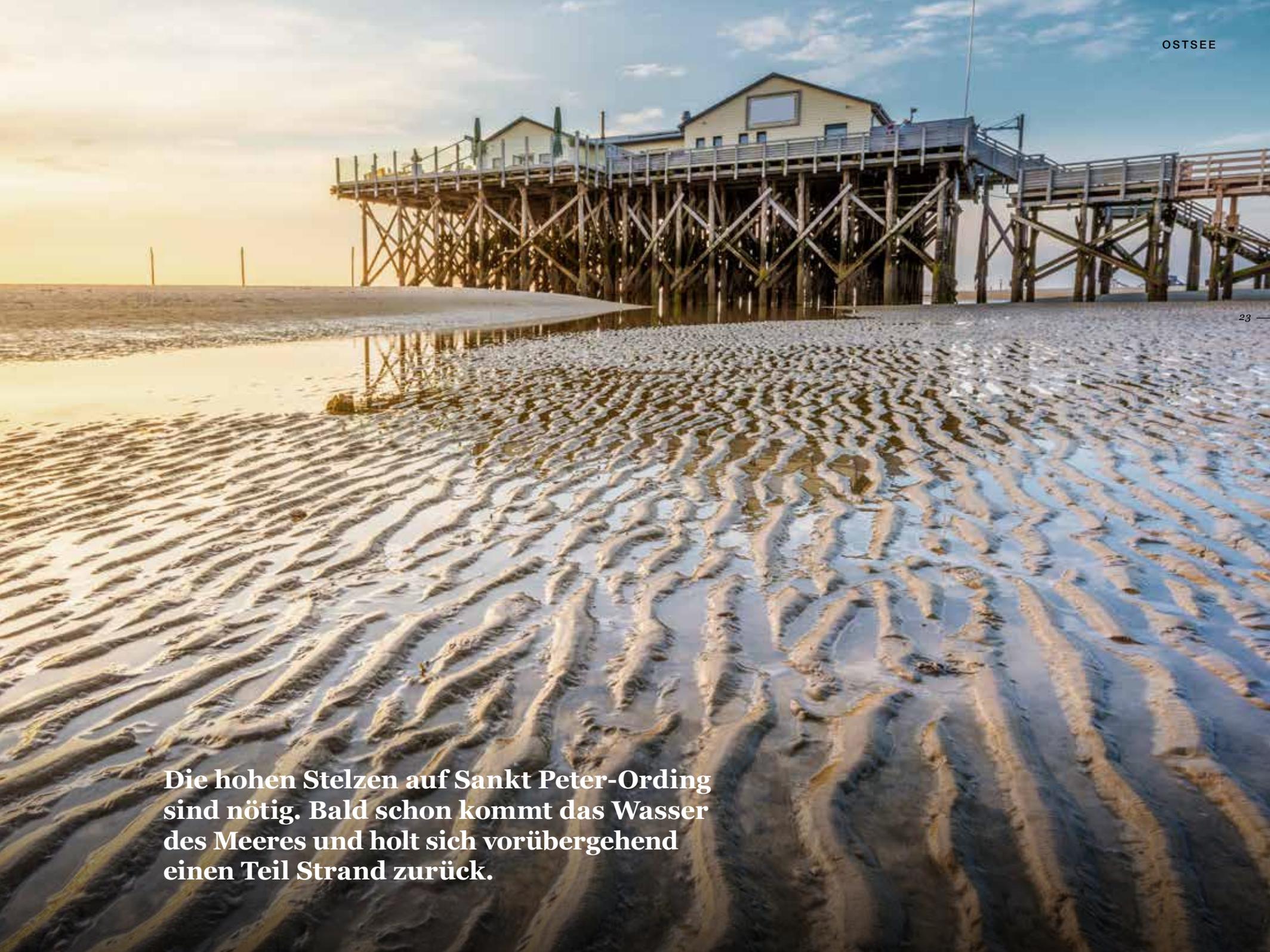


Moin Hamburg. Selbst als Reflektion in einer Wasserpfütze strahlen das Tor zur Welt und die Elbphilharmonie eine unglaubliche Schönheit aus.



Auf Schienen ins Glück.
Deutschland, Dänemark und
Schweden lassen sich bequem
und nachhaltig mit dem Zug
verbinden. In Hamburg, Kopen-
hagen und Malmö warten span-
nende Erlebnisse und lassen
sich neue Kontakte knüpfen.





Die hohen Stelzen auf Sankt Peter-Ording sind nötig. Bald schon kommt das Wasser des Meeres und holt sich vorübergehend einen Teil Strand zurück.



**Blumen und Pflanzen in allen Variationen:
Im urbanen Malmö fühlt man sich schnell
wohl und eigentlich nie alleine.**

Frische Meeresluft – eine Brise Ostsee schnuppern

In 22 Tagen und 21 Nächten ab Hamburg bis Rostock.

1



Der Nationalpark **Wattenmeer**, auf dänisch Vadehavet, in der Nähe der Insel Rømø ist ein Naturparadies.

2



Die dänische Stadt **Odense** wartet mit kunterbunten Häusern und hippen Cafés auf.

3



Auf der Klippe von **Stevns** auf Sjælland in Dänemark steht die imposante mittelalterliche Kirche von Hojerup.

4



Die vielen Sehenswürdigkeiten **Kopenhagens** lassen sich wunderbar zu Fuss oder mit dem Fahrrad erkunden.

5



Die gewaltige **Öresund-Brücke** verbindet die beiden Städte Kopenhagen und Malmö und damit auch zwei Länder.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

6



In der Marienkirche in **Rostock** kann man die astronomische Uhr des 15. Jahrhunderts bestaunen.



Wie winzige Ameisen wirken die Menschen neben dem imposanten Mailänder Dom. Schwer zu glauben, dass dieser architektonische Riese eine der flächenmässig grössten Kirchen der Welt ist.



In 15 Tagen mit dem Zug durch Italien. Eine Kombination, die den Genuss gross schreibt, empfohlen von unserer Spezialistin Madelaine Jöhr.

ITALIEN

Ein Giro d'Italia im Zug – von Milano bis Capri

Italien liegt so nahe bei der Schweiz und trotzdem trumpft der südliche Nachbar mit einem komplett anderen Lebensgefühl auf. Das gut ausgebaute Netz für Hochgeschwindigkeitszüge ermöglicht ein problemloses individuelles Reisen von Stadt zu Stadt.

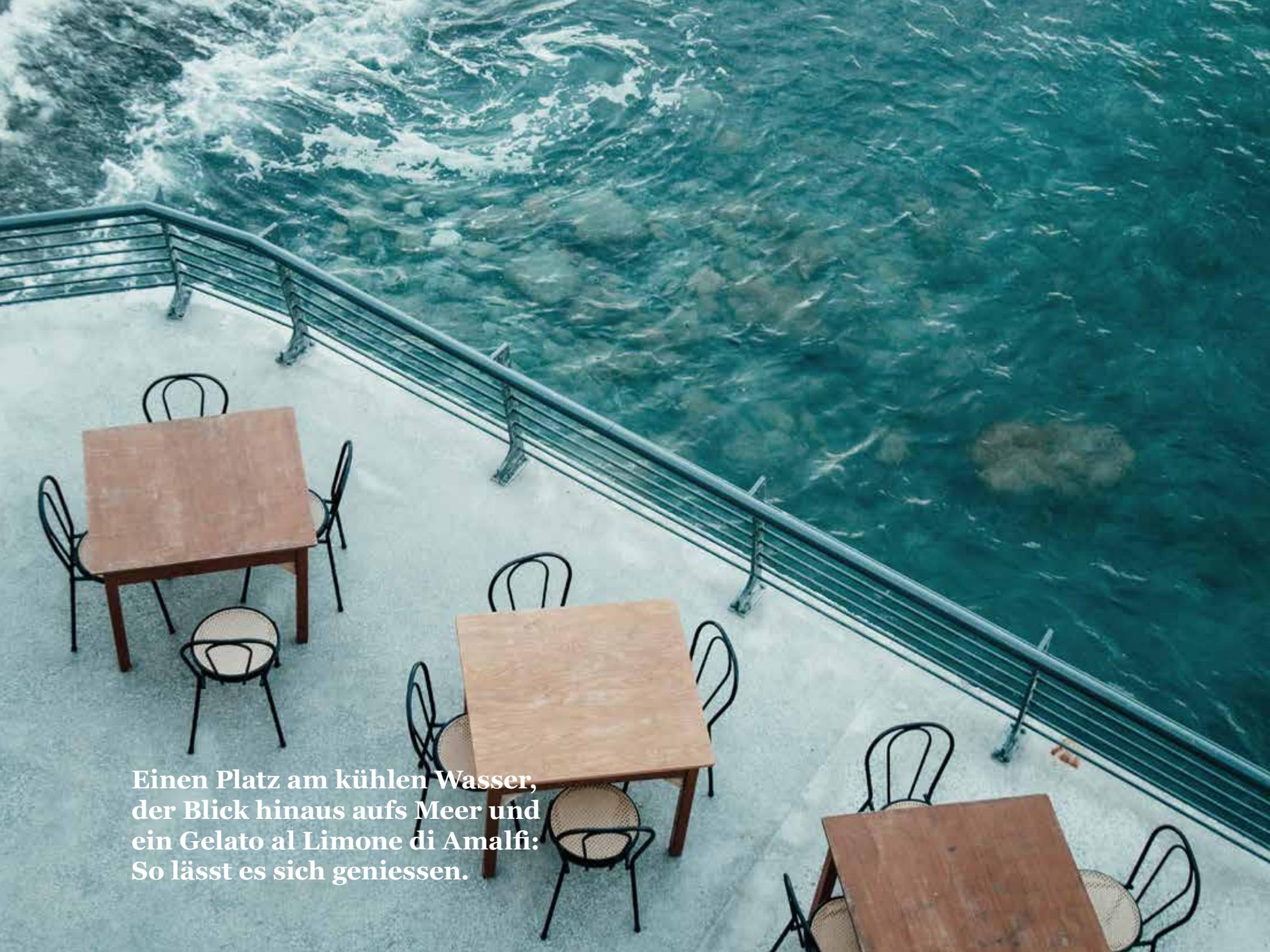
Mit der grünen Amalfi-Küste, dem Schickimicki auf Capri, dem italienischen Flair, der fantastischen Küche und den kulturellen Höhepunkten wird es in Bella Italia schlichtweg nie langweilig.



Fenster mit Aussicht gefällig? Egal,
wohin man in Florenz auch blickt:
Die historischen Bauten machen die
Hauptstadt der Region Toskana zu
einer einzigen Postkarte.

**Nur schon beim Anblick dieser
italienischen Spezialitäten
läuft einem das Wasser im
Munde zusammen.**





Einen Platz am kühlen Wasser,
der Blick hinaus aufs Meer und
ein Gelato al Limone di Amalfi:
So lässt es sich geniessen.

Ein Giro d'Italia im Zug – von Milano bis Capri

In 15 Tagen und 14 Nächten ab/bis Chiasso.

1



Das **Ospedale degli Innocenti** ist ein «Hidden Gem» und war das erste Findelhaus dieser Art. Heute ist hier unter anderem ein kleines Renaissance-museum untergebracht.

2



Plätze wie hier die **Piazza Navona** sind beim Schlendern durch Rom eine willkommene Abwechslung und vielfach autofrei. Meistens finden sich auch gleich Marktstände oder gemütliche Restaurants.

3



Neben dem **Sentiero degli Dei** faszinieren entlang der Amalfi-Küste die vielen kleinen Dörfer. Jedes einzelne strahlt seinen ganz eigenen Charme aus.

4

Capri gehört zu den Sehnsuchtsorten auf dieser Welt. Es ist aber auch ein Eintauchen in eine völlig fremde und doch atemberaubende Welt.

5



Bologna wird gerne einmal vergessen – zu Unrecht. Denn ein Besuch der Studentenstadt lohnt sich allemal. Nur schon das Klein-Venedig entführt einen in eine ganz «andere» Stadt.

6



Was wäre Italien ohne seine hervorragende **Küche** und den vielen Spezialitäten? Der Genuss kommt hier definitiv nicht zu kurz.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.



Jeder Azulejo hat seinen Platz und zusammen werden sie zu einem fantastischen Bild. Die Fassade der Igreja do Carmo in Porto lässt alle innehalten. Denn da muss man einfach hinschauen.



PORTUGAL

Portwein, Kultur und Strand – Portugals Trümpfe geniessen

Portugal hat viele Facetten – wunderschöne Strände, umwerfende Landschaften, quirlige Städte, kulinarische Höhepunkte und herzliche Einheimische. Aber auch Sportbegeisterte sind hier am richtigen Ort. Ein weiterer Pluspunkt: Das Land lässt sich nachhaltig und gemütlich mit Zug und Bus bereisen.



In 14 Tagen von Porto bis Faro. Ein Klassiker unter den Rundreisen, bereist von unserer Expertin Romina Nowak.

Ein Kunstwerk der Natur, geschaffen von Wind und Wetter. Die Benagil Cave an der südlichen Algarve-Küste ist ein magischer und wunderschöner Ort. Ganz besonders dann, wenn die Sonne ihre Strahlen durch die natürliche Öffnung in der Decke auf Reisen schickt.



Portwein, Kultur und Strand – Portugals Trümpfe geniessen

In 14 Tagen und 13 Nächten
ab Porto bis Faro.

1



Porto, das Mekka des Portweins, ist voller Highlights und ein perfekter Ausgangspunkt für eine Erlebnisreise durch Portugal.

2



Die farbenfrohen Bateira-Boote sind ein Blickfang. Dieses hier schwimmt auf dem stillen Gewässer der idyllischen Lagune von **Aveiro**.

3



Das Städtchen **Obidos** mit seiner prächtigen Stadtmauer und der alten Windmühle versprüht eine mittelalterliche Romantik.

4



Nachhaltig reisen ist in Portugal dank des gut ausgebauten Streckennetzes kein Problem. Praktisch die ganze Strecke von Porto bis **Lissabon** ist mit dem Zug machbar.

5



Nach den ereignisreichen Tagen ist es Zeit für etwas Entspannung. Am besten geht das an einem der wunderschönen Sandstrände von **Faro**.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise
finden Sie online.



Die Wolken türmen sich an der Aussenseite des Nationalparks Caldera de Taburiente und erinnern an eine stürmische See. Den Pico del Teide auf Teneriffa scheint das nicht gross zu stören. Er überragt auf den Kanaren alle.



KANARISCHE INSELN

Inselkombination – La Gomera und La Palma entdecken



In 14 Tagen die zwei Insel Schönheiten wandernd entdecken und sich verzaubern lassen. Empfohlen von unserem Experten Marino Picciati.

Wandern – und zwar das ganze Jahr. Auf La Palma und La Gomera kein Problem. Die beiden Kanaren-Inseln mit ihren wunderbaren Nationalparks lassen sich dank des gut ausgebauten Wandernetzes problemlos alleine erkunden. Und das erst noch abseits

des Massentourismus. Nach dem Marsch gibt es dann als Stärkung lokale Speisen mit Produkten aus der Region. La Palma und La Gomera: authentisch und ehrlich.



Bananen, die auf La Gomera verspiessen werden, kommen nicht mit dem Containerschiff von weit her. Hier wachsen sie nämlich von alleine. Frischer geht es nicht.

Ein Glück für den Gaumen sind derzeit die köstlichen Papas Arrugadas. Die kanarische Kartoffelspezialität zu kosten, gehört zum Pflichtprogramm.

Auch was edle Tropfen anbelangt, müssen sich die Kanaren nicht verstecken. Die Vulkanerde auf La Palma ist ein wahrer Segen für den Weinanbau.



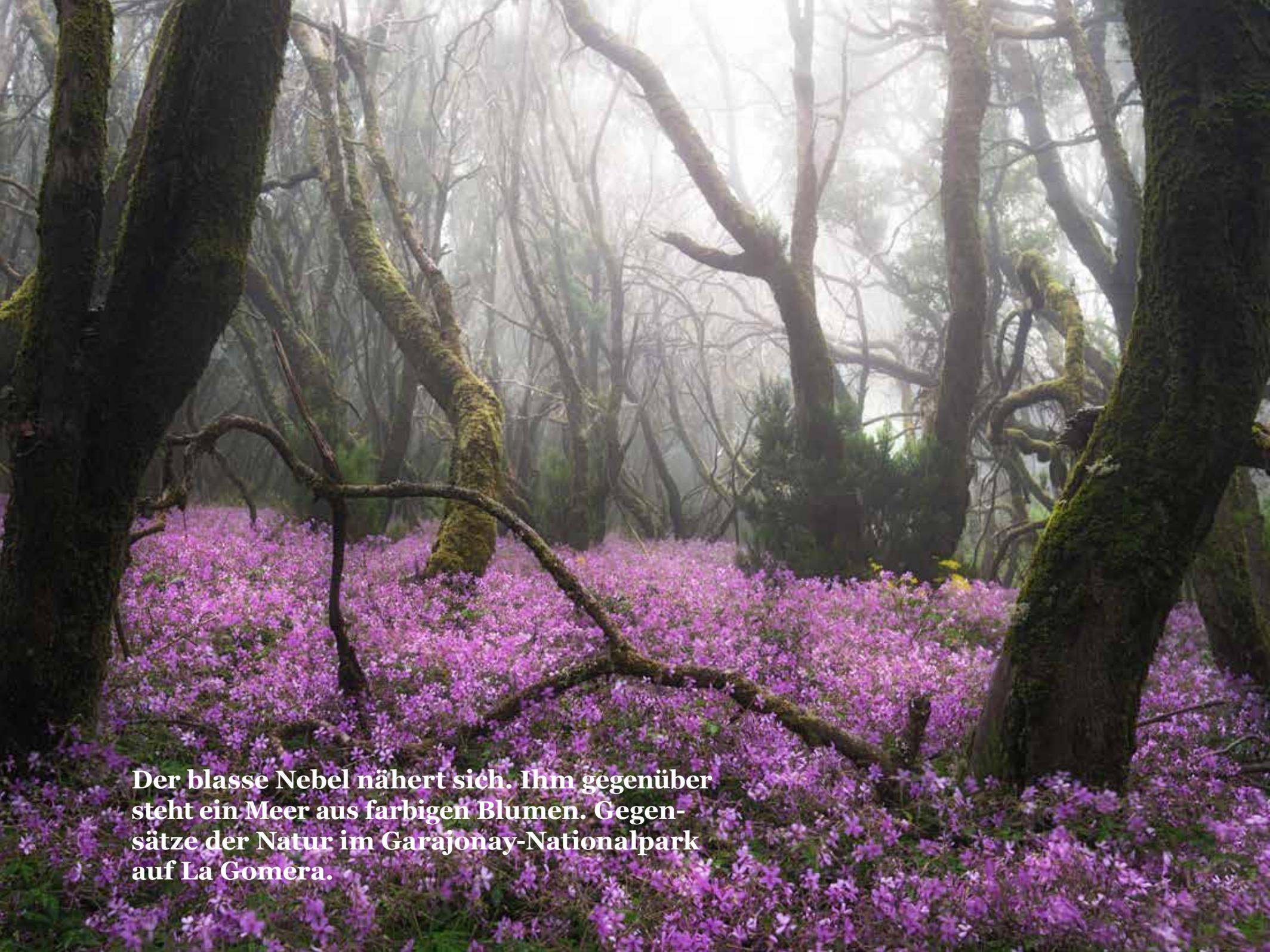
Wie sanfte Wellen ziehen sich die rotbraunen Hänge in der Nähe des Dorfes Agulo auf La Gomera durch die Landschaft.

Bunt, bunter, am buntesten: Das trifft auf San Sebastian de La Gomera ziemlich gut zu. Die Fassaden präsentieren sich in den verschiedensten Farben und ergeben zusammen ein wunderbares Häuser-Kunstwerk.





Hier gibt es mit Sicherheit keinen faden Beigeschmack. Die Salinen auf La Palma beim Faro de Fuen-caliente sind ein farbenprächtiger Blickfang und könnten gerade so gut als Gemälde durchgehen.

A photograph of a forest floor covered in a dense carpet of small purple flowers. The trees are tall and thin, with moss growing on their trunks and branches. The atmosphere is misty and ethereal. The text is overlaid in the bottom left corner.

Der blasse Nebel nähert sich. Ihm gegenüber steht ein Meer aus farbigen Blumen. Gegensätze der Natur im Garajonay-Nationalpark auf La Gomera.

Inselkombination – La Gomera und La Palma entdecken

In 14 Tagen und 13 Nächten
ab/bis Teneriffa.

1



Der Nationalpark **El Cedro** auf La Gomera ist ein Naturparadies. Kein Wunder gehört er zum UNESCO-Welt-naturerbe.

2



Valle Gran Rey gilt als das berühmteste Tal auf der Kanareninsel La Gomera.

3



Vom Ausgangspunkt **La Cumbrecita** genießt man einen Rundum-Blick und erspät auch den Roque de los Muchachos auf der anderen Caldera-Seite.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser
Reise finden Sie online.

4



Roque de los Muchachos – der höchste Punkt und eben auch Namensgeber des Observatoriums.

5



Feuer gibt es hier keines, dafür aber faszinierende Pflanzen. Der Drachenbaumhain von **Salvatierra** ist ein besonderer Ort.



Eintauchen ins türkisblaue Paradies. Mit dem Surfbrett geht es das ganze Jahr über auf den wilden Ritt auf den perfekten Wellen Fidschis.



Wie eine kleine Welt für sich stehen die imposanten Meteora-Klöster hoch oben auf den Felsen am Ende der Stadt Kalambaka. Wer hier rein will, muss sich an die Kleiderordnung halten und Knie sowie Schultern bedecken.





GRIECHENLAND

Meteora-Klöster und die Sporaden – eine griechische Sommerliebe

47 —

Lifestyle, Traditionen und gemütliche Stunden für sich selbst. Die Kombination der drei Inseln der Sporaden in Griechenland ist ein abwechslungsreicher Mix. Einmalige Momente warten aber mit den Meteora-Klöstern auch auf dem Festland. Davon konnte sich schon James Bond überzeugen.



In 14 Tagen zu den Meteora-Klöstern und mit der Fähre auf die drei grünen Inseln, empfohlen von unserer Expertin Melissa Macho.

Platz hat es auf den bunten Stühlen auf der fantastischen Insel Alonissos noch genügend. Von hier aus lässt sich das rege Treiben wunderbar beobachten. Eine andere Möglichkeit: mit den herzlichen Einheimischen ins Gespräch kommen und den spannenden Geschichten lauschen.



Meteora-Klöster und die Sporaden – eine griechische Sommerliebe

In 14 Tagen und 13 Nächten
ab/bis Skiathos.



Die Hafenstadt **Volos** ist irgendwie toll, aber auch unscheinbar. Der Ort eignet sich als Ausgangspunkt für die Überfahrt mit der Fähre zu den nördlichen Sporaden oder für den Besuch der Meteora-Klöster.

Die **Meteora-Klöster** sind wahrlich ein ganz spezieller Ort und gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Klöster schweben förmlich über der faszinierenden Landschaft.

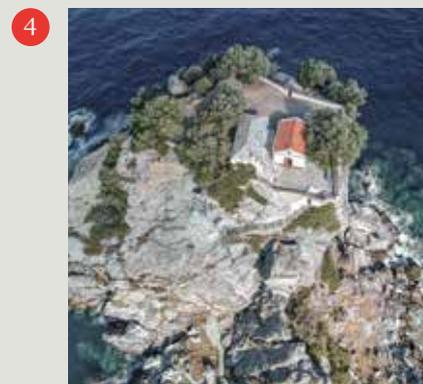


Chora wurde 1965 von einem Erdbeben zerstört und die Bevölkerung verließ die Gegend. Seit einiger Zeit läuft aber der Wiederaufbau. Der Mix aus frisch renovierten Häusern und Ruinen ist magisch.

Die Highlights

The map shows a red route starting at Meteora (2), going to Volos (1), then to Skiathos (5), Skopelos (4), and Alonissos (3). An inset map shows the location of Greece in the Balkans.

Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.



Der Fels mit der kleinen Kirche **Agios Ioannis** dürfte einigen bekannt vorkommen. Hier wurden diverse Szenen des Films «Mamma Mia» gedreht.



Koukounaries auf Skiathos ist der ultimative Sandstrand. Aber nicht nur das. Gleich dahinter befindet sich ein wunderschönes Naturschutzgebiet.



Rauf und runter: New York City ist eine Achterbahnfahrt an Eindrücken und Erlebnissen. «Big Apple» ist von einer ganz besonderen Faszination und Magie umhüllt.



In 14 Tagen vom Big Apple in die Hamptons und nach Boston. Zwei Weltmetropolen und endlose Strände, empfohlen von unserer Expertin Alisha Röthlisberger.

USA – OSTKÜSTE

Hamptons – Glamour & Lifestyle geschickt kombiniert

The Hamptons – wer kennt sie nicht aus Filmen und Serien? Sie kombinieren geschickt Glamour und Lifestyle. Historische Gebäude und ganz viel Geschichte gepaart mit Boston, einer der ältesten Städte der USA. Und dann ist da natürlich noch der

Sehnsuchtsort New York. Im Big Apple gibt es unendlich viele faszinierende Kombinationen. An Inhalt fehlt es dieser spannenden Reise mit Sicherheit nicht – schon gar nicht, wenn sie kompromisslos für sich selbst zusammengestellt werden kann.

Selbst an den unendlichen Traumstränden der Hamptons scheint alles perfekt angeordnet zu sein. Da passt sogar der etwas in Mitleidenschaft gezogene Zaun optimal ins Bild.





Alles aus dem Weg, jetzt kommen wir. Von weitem sieht die bronzene Entenfamilie in Boston tatsächlich ziemlich lebendig aus. Erst beim genauen Hinschauen wird einem klar, dass es sich hier um ein Kunstwerk handelt.

Hamptons – Glamour & Life- style geschickt kombiniert

In 14 Tagen und 13 Nächten
ab New York bis Boston.

1



Food-Truck-Heaven in **New York**. Ein Hot Dog gehört einfach zum Besuch im Big Apple dazu.

2



Strand und Tierwelt vereinen sich im **Robert Moses State Park**. Er ist zugleich der älteste seiner Art auf Long Island.

3



Das Weingut **Bedell Cellars** in Cutchogue ist einer der Orte, die man sich für seine Weintour auf Long Island merken sollte.

4

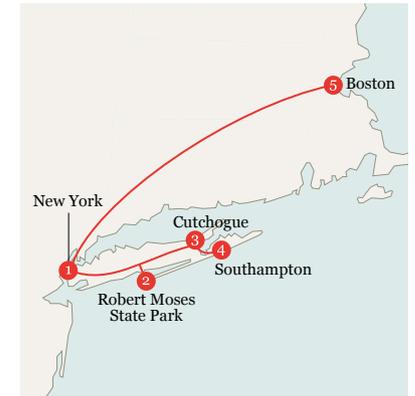
Kunstgalerien finden sich in den Hamptons einige. Sie gehören zum Lebensgefühl dazu.

5



Rund 4 km lang ist der Freedom Trail in **Boston**. Auf seinem Weg befinden sich sechzehn historische Sehenswürdigkeiten der Stadt. Eine optimale Gelegenheit, alle diese interessanten Orte zu sehen.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise
finden Sie online.

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise durch die USA um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



1



Washington D.C.

Ein Abstecher nach Washington D.C. lohnt sich immer. Dank der guten Zuganbindung ist ein solcher problemlos kombinierbar. Ein architektonisches Highlight der Stadt ist das Smithsonian National Museum of African American History & Culture.

2



Philadelphia

Eine absolute Pflicht in Philadelphia: auf dem Reading Terminal Market vorbeischaun. Die Markthalle steht seit 1893. Heute befinden sich hier unter anderem viele Restaurants und Delikatessenstände.

3



Rhode Island

Insbesondere Kunstinteressierte sollten zwischen New York und Boston einen Abstecher nach Rhode Island ins Auge fassen. In Providence steht nämlich das Rhode Island School of Design Museum.

«Aus flüchtigen Begegnungen entstanden coole Abende.»



Sibylle Bloch

Seit 2002 im Tourismus tätig, verantwortet sie die Abteilung Special Interest bei travelhouse. Ab und an alleine unterwegs zu sein, gehört für sie dazu.

Du bist drei Wochen lang alleine durch Costa Rica gereist. Warst du im Vorfeld nicht nervös?

Doch, natürlich. Es war meine erste Reise nach Costa Rica und ich wusste nicht, was mich erwartet. Ich führte als Vorbereitung unter anderem viele Gespräche mit meinen Kolleginnen und Kollegen von travelhouse. Sie gaben mir viele hilfreiche Tipps.

Wie hast du dich gefühlt, als du ganz alleine unterwegs warst?

Die Hauptstadt San José fand ich zu Beginn schon etwas unheimlich. Das lag aber sicherlich auch am Jetlag. Denn schon beim ersten Streifzug durch die City ist mir die Gastfreundschaft der Einheimischen aufgefallen. Ich merkte, dass wenn man mit einem Lächeln auf die Mitmenschen zugeht, eigentlich auch immer eins zurückkommt.

Welche positiven Momente hast du vor Ort erlebt?

Einige. Zwei davon sind mir ganz besonders in Erinnerung geblieben. Zum einen die

Wanderung im Nebelwald-Schutzgebiet bei Monteverde. Der Name ist dort Programm. Eine ganz spezielle Atmosphäre umgibt einen dort. Es ist wie ein Zauberwald, der nur darauf gewartet hat, dass ich ihn entdecke. Hühnerhaut pur gab es auch im Tortuguero-Nationalpark an der Karibikküste. Wer Zeit hat, sollte ihn unbedingt in die Reise einbauen. Dort durfte ich geschlüpfte Schildkröten bei ihrem ersten «Spaziergang» ins Meer begleiten. Ein einmaliger Moment, der mir die Faszination unserer Natur einmal mehr vor Augen geführt hat.



Hat das alleine Reisen den Kontakt zu den Einheimischen eher erleichtert oder erschwert?

Definitiv erleichtert. Zu Beginn war es zwar gewöhnungsbedürftig, dass einem alle mit «Holà Amiga, pura vida» ansprechen. Ich antwortete dann mit «pura vida» und einem breiten Lächeln. So sind aus flüchtigen Begegnungen coole Abende mit guter Gesellschaft, Drinks und feinem Essen entstanden.



Grau kommt der Grauwangenpapagei definitiv nicht rüber. Vielmehr ist er genauso faszinierend und kunterbunt wie ganz Costa Rica.





Da trifft die Sonne mitten ins Herz. Umgeben vom wilden Dschungel, das rauschende Meer vor sich und mit sich und der Welt im Reinen. Das ist keine Traumwelt. Das ist Costa Rica, wo der Weg zur inneren Mitte kurz ist.



COSTA RICA

Vom Hund bis zur Kobra – Yoga-Erlebnisse in Costa Rica

59

Costa Rica ist eine wahre Perle. Die unglaubliche Natur ist nicht nur ein Ort für Entdeckungen, sondern auch eine wunderbare Oase für Yoga. Mitten im Dschungel, begleitet von einem Konzert an Tiergeräuschen, die innere Mitte finden, ist eine einmalige Erfahrung. Und wer es nicht so mit Yoga hat, der muss sich nicht damit beschäftigen. Das Land in Zentralamerika bietet eine Vielfalt an weiteren Erlebnissen.



In 24 Tagen alleine durch Costa Rica.
Gastfreundschaft, Naturschönheiten und Yoga,
bereist von unserer Expertin Sibylle Bloch.



Unwirklich und faszinierend zugleich: Die Wurzeln der Würgeige bahnen sich von der Baukrone ihren Weg zum Boden und verwandeln den Stamm ihres Wirtsbaumes in ein skurriles Kunstwerk. Aus einem kleinen Samen wird ein riesiges Netz aus Wurzeln.

In einer beruhigenden Regelmässigkeit finden die Wellen an den traumhaften Stränden Costa Ricas den Weg ans Land. Entspannung ist garantiert.



Nach den entspannenden Yoga-Stunden etwas Action gefällig? Einen Adrenalinschub bekommt man während einer rasanten Fahrt an der Zipline durch den üppigen Regenwald verpasst.





Was für ein Leben. Mit dem Rücken nach unten rumhängen, schlafen, entspannen und dabei erst noch süß aussehen. Die Faultiere tun dies am liebsten hoch oben in den mächtigen Baumkronen der Regenwälder. Hektik gibt es hier oben nämlich keine.



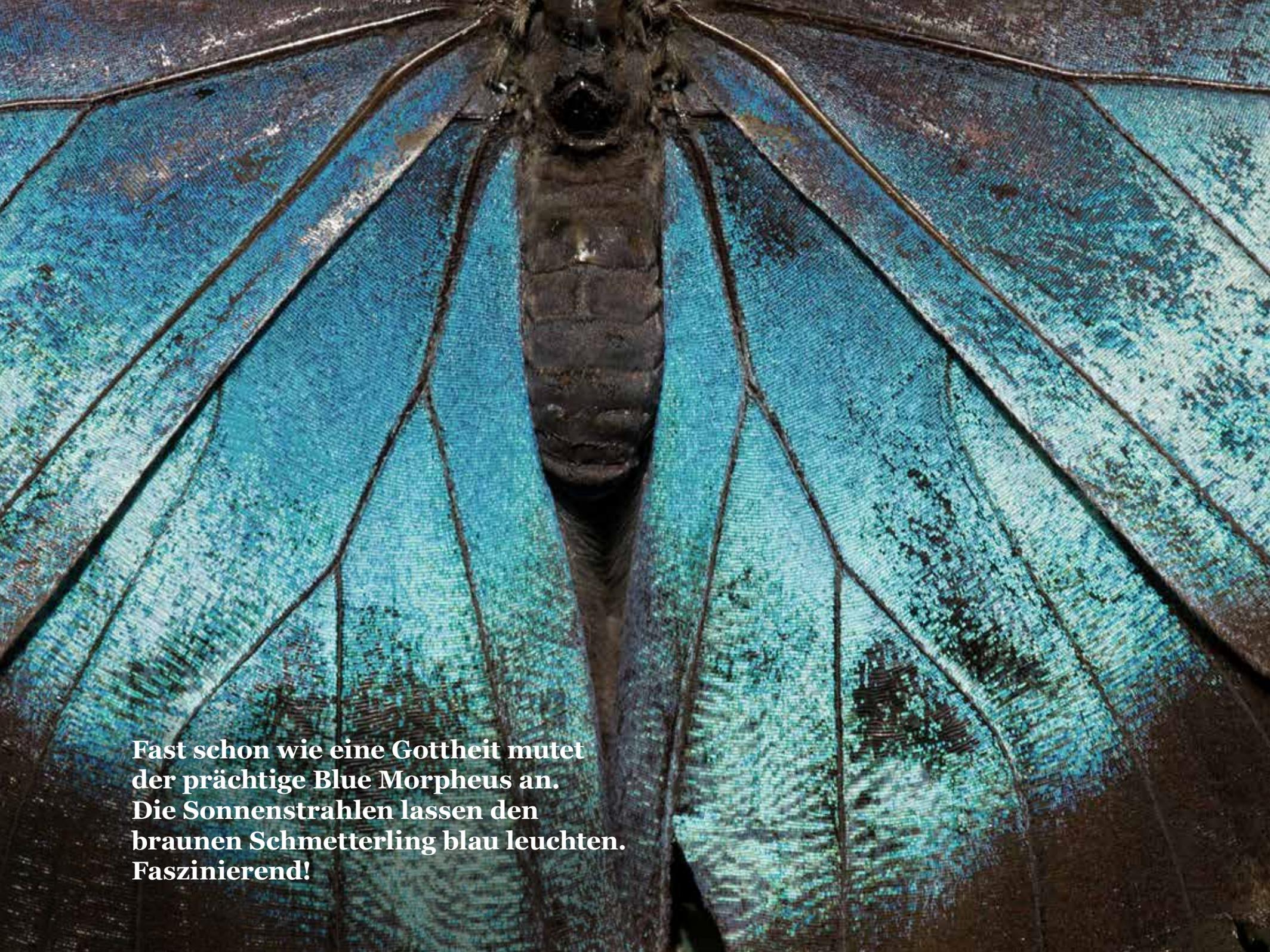
Von hoch oben hat der Nördliche Tamandua alles im Blickfeld. Der Ameisenbär fühlt sich in den Wäldern von Costa Rica wohl.

Je nach dem ist einem beim Überqueren einer Hängebrücke über den Urwald während einer Wanderung etwas unwohl. Daher gilt: nicht nach unten, sondern links und rechts zu den Wipfeln des Nebelwalds Monteverdes schauen.

Beim Frühstück fehlt ein Gericht eigentlich nie: Gallo Pinto, eine Speise aus Bohnen und Reis. Das gibt Energie für die nächste Hängebrücke.



Eine bessere Umgebung für Yoga gibt es kaum. Das sanfte Rauschen der Wellen am Santa Teresa Beach auf der Nicoya-Halbinsel wirkt zusätzlich entspannend.



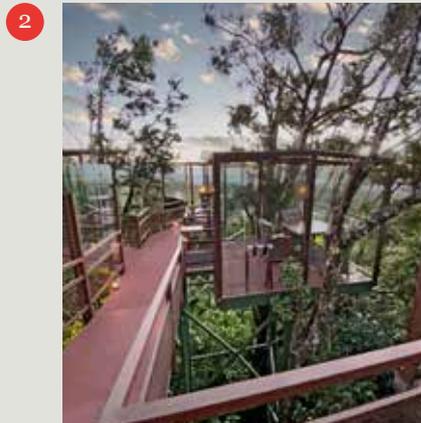
**Fast schon wie eine Gottheit mutet
der prächtige Blue Morpheus an.
Die Sonnenstrahlen lassen den
braunen Schmetterling blau leuchten.
Faszinierend!**

Vom Hund bis zur Kobra – Yoga-Erlebnisse in Costa Rica

In 24 Tagen und 23 Nächten ab/bis San José.



Der Vulkan **Arenal** ist vom gleichnamigen Nationalpark umgeben. Auf einer Tour lernt man viel über den Vulkanausbruch sowie über Flora und Fauna.

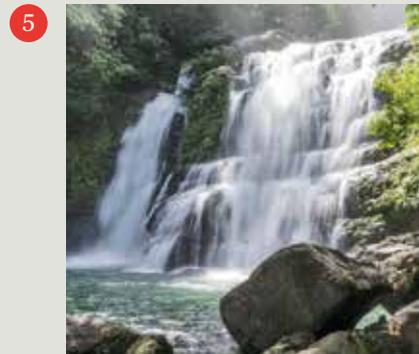


Ein Nachtessen im **San Lucas Tree-top Restaurant** ist ein Erlebnis. Hier werden lokale Speisen in einem spektakulären Ambiente serviert.

Genau so viel, wie es für einen gerade passt. In Tamarindo lassen sich mehrtägige **Yoga-Packages** oder einzelne Lektionen buchen.



Neben Yoga steht **Santa Teresa** für Beach und Surfen. Der Entspannung zu entkommen, ist hier gar nicht möglich.



Eine kühle Erfrischung wartet am spektakulären **Nauyaca-Wasserfall**. Hin kommt man über verschiedene Wandertouren oder aber hoch zu Ross.



Der **Corcovado-Nationalpark** ist Heimat unzähliger Tiere und einer wunderbaren Fauna.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.



Wie Perlen an einer Kette liegen die traditionellen Boote sauber aufgereiht im türkisblauen Meerwasser vor der Insel Koh Lipe.



THAILAND

Die Inselwelt Thailands für sich erkunden



In 17 Tagen von Insel zu Insel in Thailand und zur Metropole Bangkok, empfohlen von unserem Thailand-Experten Reto Calonder.

Inseln, Inseln und nochmals Inseln: In Thailand gibt es sie in allen Grössen und Formen. Und alle warten mit ihrer ganz eigenen Schönheit auf. Hüpfend durch die Traumwelt des

südostasiatischen Landes mit Abenteuern auf und unter dem Wasser. Als fulminanter Abschluss folgt das pulsierende Bangkok.

A long-exposure photograph of a busy street at night in Bangkok. The image is heavily blurred to convey a sense of motion. In the foreground, a street vendor in a red shirt is pushing a three-wheeled cart filled with various items, including what appears to be a large white bag and some greenery. In the middle ground, a pedestrian in a light-colored shirt is crossing the street. The background is filled with the blurred lights and shapes of cars and motorcycles, creating a vibrant, chaotic atmosphere. The overall color palette is dominated by warm, golden-yellow light from street lamps and the cool blues and reds of the vehicles and vendor's clothing.

In Bangkok herrscht ein ständiges Gewusel, alles ist ununterbrochen in Bewegung. Eine Stadt mit Ausstrahlung und einem Bann, dem man nicht entkommt.

Die Inselwelt Thailands für sich erkunden

In 17 Tagen und 16 Nächten
ab Phuket bis Bangkok.



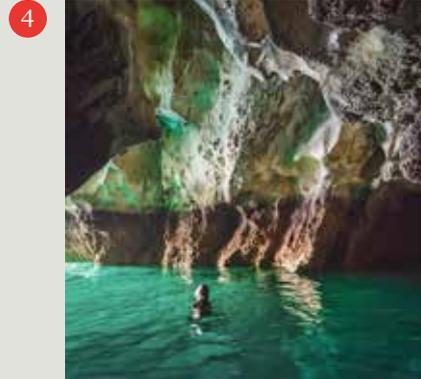
Koh Phi Phi gehört zu den absoluten Klassikern unter den thailändischen Trauminseln.



Auf **Koh Lanta** gibt es nicht nur wunderschöne Strände, sondern auch einiges zu entdecken.



Koh Ngai bietet die perfekte Kombination aus Abgeschiedenheit und Infrastruktur. Besonders lohnenswert ist die Wanderung durch den Dschungel zur Mung Bay.



Die Smaragdgrötte **Emerald Cave** gehört zu den vielen Highlights auf der Insel Muk.



Die **Welt unter Wasser** ist nochmals eine Klasse für sich. Mit Schnorchel und Flossen ab ins kalte Nass und zu Begegnungen mit der artenreichen Tierwelt.



Bangkok, die Stadt, die tendenziell auch nie schläft, schlägt eine spannende Brücke zwischen Moderne und Tradition.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise
finden Sie online.



Farben, Fröhlichkeit, Freude und Frieden:
Die Bula Ladies auf Viti Levu auf Fidschi
stehen stellvertretend für alle wunderbaren
Eigenschaften der traumhaften Südsee.

SÜDSEE

Südsee pur – Fidschi und Samoa kombiniert

Sehnsuchtsort Südsee – Inbegriff des Paradieses auf Erden. Traumstrände, unberührte Natur, eine faszinierende Unterwasserwelt und herzliche Einheimische sind nur einige der Vorzüge von Fidschi und Samoa. Gerade für Alleinreisende läuft die Südsee oft noch unter dem Radar – das sollte sich schleunigst ändern. Denn das Paradies zu erkunden und zu erleben ist auch individuell problemlos möglich.



In 24 Tagen die Fidschis Inselwelt vom Wasser aus erkunden, in Viti Levu abtauchen und sich in Samoa verzaubern lassen.
Empfohlen von unserer Expertin Valentina Gril.



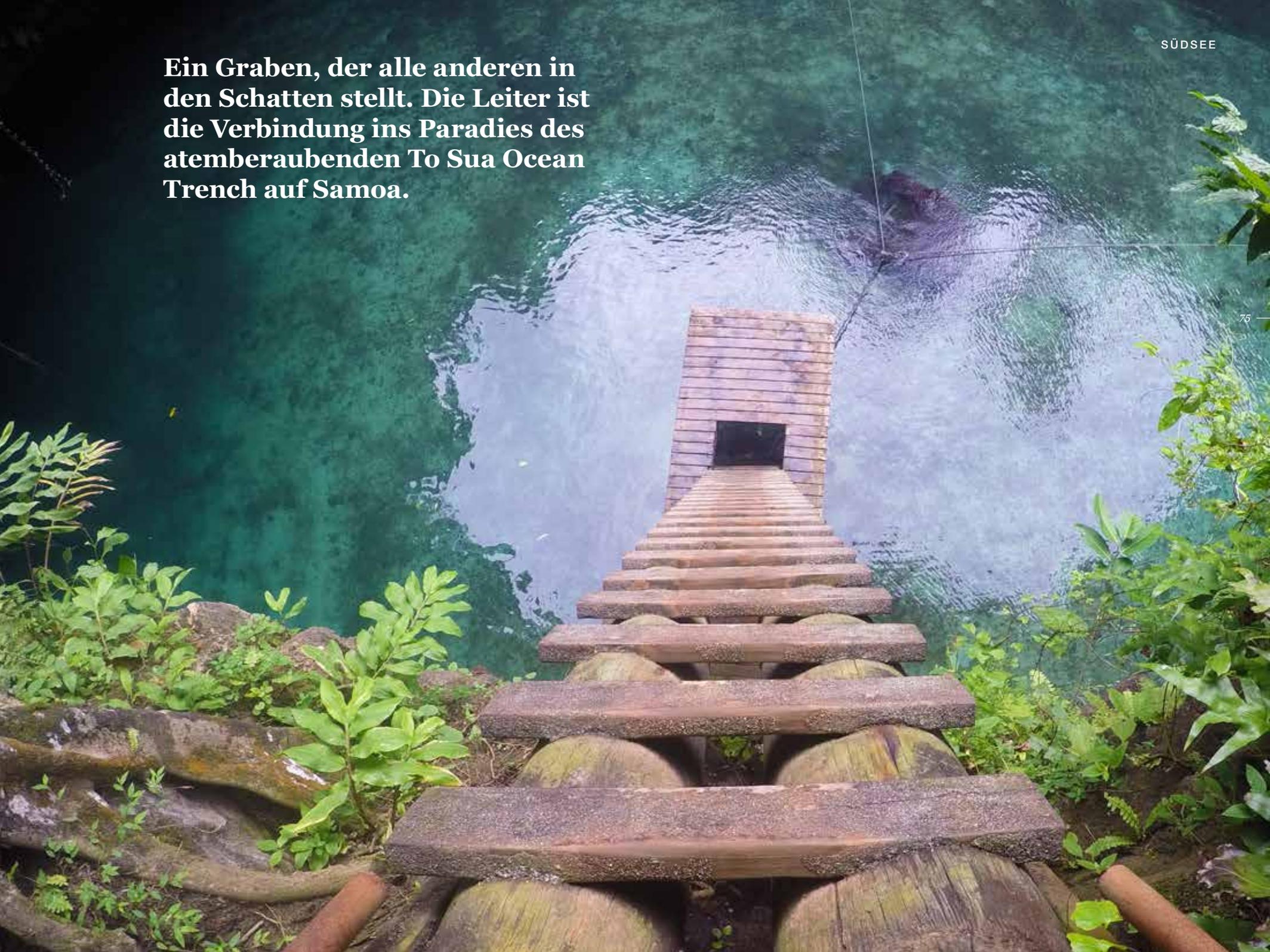
Intensive Farben prägen die Südsee. Mit der Fiji Princess eröffnet sich während einer «adults only»-Kreuzfahrt eine ganz neue Perspektive auf die traumhafte Landschaft.

Blau, Grün und in vielen weiteren Farbtönen schimmern derweil die faszinierenden Kalksteinhöhlen auf der Insel Sawa-I-Lau.

Eine regelrechte Farbexplosion hält dann die Unterwasserwelt von Fidschi und Samoa bereit. Es ist eine kunterbunte Ansammlung von unterschiedlichsten Lebewesen.



Ein Graben, der alle anderen in den Schatten stellt. Die Leiter ist die Verbindung ins Paradies des atemberaubenden To Sua Ocean Trench auf Samoa.



Auf ein Spiel mit den Einheimischen auf Fidschi. Kontakte knüpft man hier schnell. Die herzlichen Bewohnerinnen und Bewohner der Südsee machen es einem leicht.





**BEWARE OF
FALLING COCONUTS
& LARGE LEAVES.**

Ein wichtiger Rat auf Fidschi und Samoa: Auch wenn eine Pause im Schatten einer Palme verlockend klingt, sollte man es tunlichst vermeiden. Mit runterfallenden Kokosnüssen und Blättern ist nicht zu spassen.

Südsee pur – Fidschi und Samoa kombiniert

In 24 Tagen und 23 Nächten
ab Viti Levu bis Upolu.

1



Auf dem Archipel der **Yasawa-Inseln** vor der Westküste von Viti Levu geht es hügeliger zu und her als auf den anderen Inseln von Fidschi. Traumstrände finden sich hier trotzdem genügend.

2



Während 8 Tagen geht es auf der **Adults-only-Kreuzfahrt** durch die Mamanucas und Yasawas. Die Gruppe von 20 vulkanischen Inseln ist für ihre Diversität bekannt.

3

Auf **Vanua Levu** wartet aktive Erholung. Ob Wandern, Tauchen oder Schnorcheln: Faszinierende Erlebnisse inmitten einer traumhaften Natur sind garantiert.

4

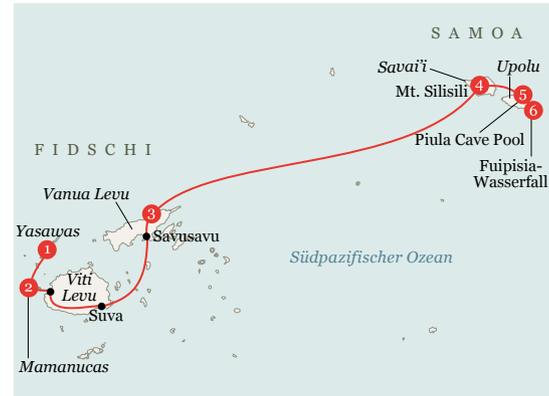


Im Regenwald lohnt sich eine Wanderung auf den **Mount Silisili**. Für den Weg auf den höchsten Berg von Samoa auf der Insel Savai'i muss man zwei bis drei Tage Zeit einrechnen. Übernachtet wird im Zelt.

5

Der **Piula Cave Pool** an der Küste von Upolu ist ein natürlicher Süßwasser-Pool. Er wird durch die eine Quelle aus einer Lavahöhle gespeist.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser
Reise finden Sie online.

6



Wasserfälle gibt es auf den beiden Inseln von Samoa einige. Eine besondere Perle ist der **Fuipisia-Wasserfall**. Abkühlen kann man sich hier auch gleich noch.

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in der Südsee um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



1



Cooking with Culture

Mit den Einheimischen Kochen ist ein komplettes Eintauchen in die Destination. Nach der Ankunft in einem Dorf geht es zu einer Plantage, um die frischen Zutaten für das Gericht auszusuchen.

2



Mehrtageswanderung

Auch Mehrtageswanderungen sind auf Fidschi möglich. Während vier Tagen geht es durch das Inselparadies. Übernachtet wird dabei in verschiedenen Dörfern.

3



Singapore Stopover

Die schillernde Stadt Singapur eignet sich bei einer Reise in die weit entfernte Südsee perfekt für einen Stopover. Eine Kombination aus einer Metropole und dem Naturparadies der Südsee.

Reisen mit travelhouse



Reisen seit über 40 Jahren

Wir kreieren individuelle
Reiseerlebnisse auf der ganzen Welt.
Und dies seit über 40 Jahren.

Erinnerungen fürs Leben

Mit travelhouse erleben Sie
Reiseabenteuer, an die Sie sich noch
lange erinnern werden.

Beratung mit Leidenschaft

Dank unserer jahrzehntelangen
Erfahrung beraten wir Sie kompetent
und mit Leidenschaft.



th



Lust auf mehr?

Dieses travelbook enthält nur eine Auswahl an Reiseerlebnissen
für Alleinreisende. Weitere Angebote und Inspirationen
finden Sie auf travelhouse.ch

